

IN KRISENZEITEN ESSENTIELL: ZUVERLÄSSIGE DATENBASIS ERHÖHT DIE ENSCHEIDUNGSKOMPETENZEN

Die Datenqualität entscheidet



Wolfgang Kemna, CEO, zetVisions AG:
«Unsere Lösung strukturiert komplexe Prozesse.»

Je hektischer die Zeiten, desto größer sind die Anforderungen an das Datenmanagement. Welche Vorteile bietet Ihre Beteiligungslösung «zetVisions Corporate Investment Manager»?

Dr. Wolfgang Kemna, CEO der zetVisions AG: Unternehmen wandeln sich ständig. Gerade in Zeiten der Krise müssen schnell Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. Mit unserer Lösung haben Konzernzentralen eine zuverlässige Datenbasis zur Hand, die solche Entscheidungen erleichtert und deren Umsetzung transparent macht. Wir erhöhen die Qualität der Daten und senken die damit verbundenen Kosten signifikant.

Warum hat die Allianz SE zugunsten von zetVisions ihre Eigenentwicklung abgelöst?

Dr. Wolfgang Kemna: Eine Standardsoftware erleichtert das Leben einer Fachabteilung enorm: Während bei der Eigenentwicklung immer Rücksicht auf die

vorhandenen Ressourcen genommen werden muss, beziehen unsere Kunden nun viel Know-how von uns als ihrem Softwarelieferanten. Anpassungen an veränderte Rahmenbedingungen werden damit schneller und kostengünstiger ausgeliefert. Zusätzlich profitieren unsere Kunden alle untereinander von dem angesammelten Erfahrungsschatz, den wir in den letzten 25 Jahren mit insgesamt 200 Kunden in ganz Europa aufgebaut haben.

Auf die Finanzindustrie rollt eine enorme Regulierungswelle zu: Was bringt zetVisions Corporate Investment Manager bezüglich Corporate Governance und Compliance?

Dr. Wolfgang Kemna: Unsere Lösung strukturiert komplexe Prozesse über Workflows – etwa die Anlage einer neuen Gesellschaft über eine Akquisition. Eine systematische Einbindung aller beteiligten Abteilungen, von der Rechtsabteilung über das Treasury bis zum Rechnungswesen, stellt einerseits sicher, dass Fehler und Redundanzen vermieden werden, und sorgt andererseits auch für eine stichtags-

genaue Historie: Wer hat wann von was gewusst? Welche Entscheidungen wurden auf welcher Grundlage gefällt? Solche Fragen können dann leicht beantwortet werden.

Lässt sich zetVisions ohne Weiteres auf die Finanzdienstleister (Banken und Versicherungen) in der Schweiz anwenden oder benötigt man hier Anpassungen?

Dr. Wolfgang Kemna: Viele Funktionen sind ohne Weiteres sofort verwendbar. Dazu zählen Themen wie Mandatsverwaltung, Visualisierung von komplexen Beteiligungsstrukturen, Stammdatenverwaltung und natürlich die Berechnung von direkten und indirekten Beteiligungsquoten nach verschiedenen Methoden. Im Bereich des rechtlichen Meldewesens gibt es nationale Unterschiede und branchenspezifische Verpflichtungen. Das können wir aber ebenso umsetzen, wie wir das in anderen Ländern gemacht haben. Im Übrigen haben wir mit der Swiss Life schon einen Schweizer Kunden im Versicherungsbereich, der eine unserer Lösungen einsetzt. ■

SPEZIALISIERT IN CORPORATE GOVERNANCE UND COMPLIANCE

Die zetVisions AG ist auf Financial Corporate Governance & Compliance spezialisiert. Mit betriebswirtschaftlichen Anwendungen für das Beteiligungsmanagement betreut das Unternehmen europaweit mehr als 200 Kunden. Seit Mitte März arbeitet auch der Münchner DAX-Konzern Allianz SE weltweit mit der Beteiligungsmanagement-Lösung «zetVisions Corporate Investment Manager» der Heidelberger zetVisions AG. Die Standardsoftware dient als Stammdatenplattform zur Vereinheitlichung, Qualitätssicherung und Verteilung von Beteiligungsinformationen an zahlreiche Anwendungen.

**Kontakt: zetVisions AG, Speyerer Strasse 4, 89115 Heidelberg
Dr. Thomas Keil, thomas.keil@zetvisions.com www.zetvisions.de
Tel. 0049 6221 33938-603**